

Schafan (hebr. *šāpān* → »Klippdachs«). Staatsschreiber (*sōpēr*) = Kanzler unter → Joschija von Juda. Schlüsselfigur einer der wichtigsten Familien in Jerusalem am Ende der Monarchie und im babyl. Exil, deren Mitglieder immer wieder in wichtigen Positionen auftreten. Wir kennen viele Namen aus insgesamt 5 Generationen. S.s Großvater hieß Meschullam, sein Vater Azalja (2Kön 22,3). Seine Söhne waren Ahikam (2Kön 22,12 Jer 26,24; dessen Sohn → Gedalja, der von den Babyloniern eingesetzt, bald ermordete Statthalter nach dem Fall Jerusalems, vgl. 2Kön 25,22-26 Jer 36,25LXX 39,14 40,1-41,3), Elasa (Jer 29,3), Gemarja (Jer 36,10-12; dessen Sohn: Micha[ja] Jer 36,11-13) und Jaasanja (Ez 8,11) – wobei nicht immer die Zugehörigkeit zur Familie ganz gesichert ist. Zusammen mit dem leitenden Priester → Hilkija war S. wohl das Zentrum der joschijanischen Restaurationsbewegung. Er spielte Joschija 621 die im Tempel gefundene Tora-Urkunde zu und löste dadurch die neue Verpflichtung Judas auf die Tora aus, in deren Zusammenhang auch die radikalen Kultreformen Joschijas stehen (2Kön 22-23). Zusammen mit seinem Sohn Ahikam, der damals vielleicht Palastvorsteher war, gehörte er zur Delegation, die bei der Prophetin → Hulda dafür Legitimation holte (2Kön 22,14). Später war die Familie mehrheitlich in der probabyl. Opposition und protegierte den Propheten Jeremia. Die diesbezüglichen Nachrichten werden heute manchmal als spätere Färbung der Texte betrachtet, doch spricht vieles für ihre Historizität. Die Familie scheint im babyl. Exil für die Entwicklung der dtr Lit. wichtig gewesen zu sein.

G. Odasso, La famiglia di Shafan e la funzione di »šāšer ‘al habbayit«, Diss. Univ. S. Thomae Aq., R 1978. N. Lohfink, Studien zum Deuteronomium und zur deuteronomistischen Literatur II, SBAB 12, 1991, 55-86; III, SBAB 20, 1995, 65-142. H.-J. Stipp, Jeremia im Parteienstreit, BBB 82, 1992. N. Avigad – B. Sass, Corpus of West Semitic Stamp Seals, J 1997, Nr. 431.470 (außerbiblische Belege). H.M. Wahl, ZAW 110, 1998, 380-389. N. Lohfink